



Hanne Egghardt  
**Skandalöse Amouren im Hause Habsburg**

224 Seiten, durchgehend mit sw-Fotos illustriert

Format 16 x 24 cm

Efalin, Schutzumschlag

ISBN 978-3-218-00860-0

€ (A, D) 22,90; SFr 32,90

Erscheint am 23. März 2013

K & S

## **Skandal bei Hof: Das hat den Kaiser gar nicht „sehr gefreut“**

Kurzweilig und in bewährt angenehm lesbarer Weise beschreibt Hanne Egghardt in ihrem neuen Buch unstandesgemäße Ehen und geheime Liebesaffären, die dem Haus Habsburg ganz und gar nicht genehm waren.

Erzherzog Ferdinand Karl, Bruder von Thronfolger Franz Ferdinand, musste mit seiner bürgerlichen Ehefrau Bertha Czuber ins Ausland fliehen.

Erzherzog Heinrich heiratete heimlich die Sängerin Leopoldine Hofmann. Später wieder in den Adelsstand erhoben, fanden sie ein dramatisches Ende: Sie starben beide in derselben Nacht.

Erzherzogin Marie Christine und Isabella von Parma verband eine lesbische Liebesbeziehung, die durch zahlreiche pikante Briefe belegt ist.

Marie Louise, Tochter von Franz I./II., hatte als Ehefrau Napoleons eine glühende Liebesbeziehung mit Graf Neipperg, dem sie heimlich zwei Kinder gebar.

Erzherzog Leopold Ferdinand ehelichte zum Entsetzen von Kaiser Franz Joseph zweimal Prostituierte und endete als Würstelverkäufer in Kaisermühlen.

Erzherzog Johann Salvator, Freigeist von Jugend an, heiratete die Tänzerin Milli Stubel und brach mit ihr per Schiff nach Südamerika auf – von wo er nie zurückkam.

Erzherzog Johann, der bis heute verehrte „steirische Prinz“, verliebte sich in die Postmeisterstochter Anna Plochl, ihre romantische Liebesgeschichte wurde sogar verfilmt.

### **Die Autorin**

**Hanne Egghardt** studierte in Graz und Istanbul Germanistik und die türkische Sprache. Sie arbeitet seit 1970 in Wien als Dolmetscherin, Journalistin und Buchautorin.